Oberbank
Nicht wie jede Bank

Wirtschaftsprognosen

Stand per 17. Oktober 2024

Konjunktur

Wirtschaftswachstum	2023	2024e	2025e
Welt	3,2 %	3,0 %	3,0 %
Euroraum	0,4 %	0,7 %	1,2 %
USA	2,9 %	2,6 %	1,8 %
China	5,2 %	4,8 %	4,5 %
Österreich	-0,7 %	0,0 %	1,4 %
Deutschland	-0,3 %	0,0 %	0,8 %
Tschechien	-0,1 %	1,0 %	2,6 %
Ungarn	-1,0 %	1,8 %	3,3 %
Slowakei	1,6 %	2,3 %	2,7 %
Inflationsentwicklung	**2023**	**2024e**	**2025e**
Euroraum	5,5 %	2,4 %	2,0 %
USA	4,1 %	2,9 %	2,2 %
Österreich	7,9 %	3,2 %	2,3 %
Deutschland	6,1 %	2,4 %	2,1 %
Tschechien	10,8 %	2,3 %	2,1 %
Ungarn	17,6 %	4,0 %	3,6 %
Slowakei	11,1 %	3,0 %	3,5 %
Arbeitslosenrate	**2023**	**2024e**	**2025e**
Euroraum	6,5 %	6,5 %	6,5 %
USA	3,6 %	4,1 %	4,4 %
Österreich	5,1 %	5,2 %	5,0 %
Deutschland	5,7 %	6,0 %	6,1 %
Tschechien	2,6 %	3,8 %	3,7 %
Ungarn	4,2 %	4,3 %	4,0 %
Slowakei	5,8 %	5,7 %	5,2 %

Quelle: Bloomberg Weighted Average 17.Oktober 2024; e = estimated/geschätzt

Euroraum:
Sowohl die deutsche als auch die österreichische Wirtschaft, allem voran die Automobilindustrie leiden. Wir rechnen bis Ende des Jahres weiterhin mit einer stagnierenden bzw. schrumpfenden Wirtschaft. Die in den letzten Monaten überaus hartnäckige Inflation im Euroraum hat das Zielniveau mittlerweile sogar leicht unterschritten und liegt bei 1,70%, während sie in Österreich etwas höher bei 1,80% liegt.

USA:
Die US-Wirtschaft zeigt sich im Vergleich zur Eurozone vor allem im Hinblick auf den Arbeitsmarkt weiterhin in einer robusteren Verfassung. Die im November anstehende Präsidentschaftswahl sowie der Nahostkonflikt bleiben weiterhin die großen Unsicherheitsfaktoren in den nächsten Monaten.

CEE:
Auch in Tschechien, der Slowakei und Ungarn leidet das Wirtschaftswachstum und die Lage wird in den nächsten Monaten angespannt bleiben. Zuletzt steigende Reallöhne haben den Konsum in Tschechien etwas angekurbelt und sorgen für etwas bessere Aussichten als in Deutschland oder Österreich. Die schwächelnde Autoindustrie bleibt jedoch weiter ein Sorgenkind in den CEE-Staaten. Wir erwarten hier grundsätzlich stabile Inflationsraten auf gegenwärtigem Niveau. Jedoch hat in Tschechien die Inflation zuletzt mit einer deutlichen Zunahme überrascht.

Währungen:
Eine mögliche große Senkung durch die Fed dürfte den Dollar kurzfristig unter Druck setzen. Das Zinsgefüge und die Erwartungen des Marktes in puncto Senkungen ändern sich jedoch regelmäßig. Dieses Wechselspiel zeigte sich zuletzt im EUR/USD Kurs und wird sich künftig fortsetzen. In Tschechien erwarten uns kurzfristig Zinspausen bzw. max. kleine Senkungsschritte. Eine Erholung der Krone scheint erst gegen Ende des ersten Quartals wahrscheinlich. Die Auswirkungen auf die Inflation in Folge teurer werdender Energieimporte gilt es im Auge zu behalten. Der weiterhin positive Realzins dürfte dem Forint in den nächsten Monaten weiterhin als große Stütze dienen.

Währungen

	Prognosen*			
Wechselkurs	**Dez.24**	**Mär.25**	**Jun.25**	**Sep.25**
EUR / USD	1,10	1,09	1,11	1,12
EUR / CZK	25,00	24,90	24,80	24,80
EUR / HUF	400,00	395,00	390,00	385,00

*Prognosen der Oberbank

Diese Prognose ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz
Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Sitz: München, Registernummer: HRB 122267, Amtsgericht München, Niederlassungsleiter und ständige Vertreter: Robert Dempf, Franz Kinzler, Ralf Wenzel, Stefan Ziegler.
Oberbank AG, Hauptsitz: Linz, Österreich, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Firmenbuchnummer: FN 79063 w, Landesgericht Linz, Vorstand: Vorsitzender Generaldirektor Dr. Franz Gasselsberger, MBA, Vorstandsdirektor Mag. Florian Hagenauer, MBA, Vorstandsdirektor Martin Seiter, MBA, Vorstandsdirektorin Mag. Isabella Lehner, MBA, Vorstandsdirektorin Mag. Romana Thiem, Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Andreas König.

Oberbank
Nicht wie jede Bank

Wirtschaftsprognosen

Stand per 17. Oktober 2024

Zinsen

	Prognosen*			
Euroraum	**Dez.24**	**Mär.25**	**Jun.25**	**Sep.25**
Leitzins	3,40 %	2,90 %	2,65 %	2,65 %
3-Monats Euribor	3,10 %	2,80 %	2,60 %	2,50 %
Swap 10 Jahre	2,50 %	2,70 %	2,80 %	2,80 %

Mit Leitzins ist der Hauptrefinanzierungssatz der EZB und nicht der Einlagesatz gemeint. Der Spread beträgt ab September 0,15 statt 0,50 %.

Euroraum:
Wie erwartet wurden im Oktober die Zinsen erneut um 0,25% gesenkt und der Hauptrefinanzierungssatz liegt nun bei 3,40%. Künftige Entscheidungen über Zinssenkungen sollen laut EZB-Chefin Lagarde datenabhängig stattfinden.

	Prognosen*			
USA	**Dez.24**	**Mär.25**	**Jun.25**	**Sep.25**
Leitzins**	4,50 %	4,00 %	4,00 %	3,75 %
Swap 10 Jahre	3,80 %	3,80 %	4,00 %	4,00 %

USA:
Trotz stabiler Wirtschaft hat die Fed im September mit einer großen Senkung um 0,50% überrascht. Bis Ende des Jahres rechnen wir zumindest mit weiteren Senkungen um 0,50%.

	Prognosen*			
Tschechien	**Dez.24**	**Mär.25**	**Jun.25**	**Sep.25**
Leitzins	4,25 %	4,00 %	3,75 %	3,50 %
3-Monats Pribor	4,15 %	4,00 %	3,75 %	3,50 %
Swap 5 Jahre	3,30 %	3,30 %	3,60 %	3,60 %

Tschechien:
Die tschechische Inflation hat wieder zugelegt und liegt im September bei 2,80%. Aufgrund der zuletzt zunehmenden Inflationsrate erwarten wir für künftige Zinssenkungen eine vorsichtige Vorgehensweise von der Nationalbank.

	Prognosen*			
Ungarn	**Dez.24**	**Mär.25**	**Jun.25**	**Sep.25**
Leitzins	6,25 %	5,75 %	5,50 %	5,50 %
3-Monats Bubor	5,90 %	5,50 %	5,40 %	5,40 %
Swap 5 Jahre	5,75 %	5,90 %	6,00 %	6,00 %

Ungarn:
Die Teuerungsrate ist im September auf 3,00% gesunken. Der positive Realzins bietet der ungarischen Zentralbank Flexibilität in Bezug auf künftige Zinssenkungen. Wir rechnen künftig weiterhin mit kleinen Senkungsschritten.

*Prognosen der Oberbank ** oberer Rand des Zielbandes
Diese Prognose ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Disclaimer:

Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Diese Unterlagen dienen lediglich der aktuellen Information und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Diese Unterlagen sind weder Angebot noch Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der hier erwähnten Veranlagungen bzw. (Bank-)Produkte. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen sind nicht als generelle Empfehlung zu werten. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Zahlenangaben ausdrücklich vor.

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz
Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Sitz: München, Registernummer: HRB 122267, Amtsgericht München, Niederlassungsleiter und ständige Vertreter: Robert Dempf, Franz Kinzler, Ralf Wenzel, Stefan Ziegler.
Oberbank AG, Hauptsitz: Linz, Österreich, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Firmenbuchnummer: FN 79063 w, Landesgericht Linz, Vorstand: Vorsitzender Generaldirektor Dr. Franz Gasselsberger, MBA,
Vorstandsdirektor Mag. Florian Hagenauer, MBA, Vorstandsdirektor Martin Seiter, MBA, Vorstandsdirektorin Mag. Isabella Lehner, MBA, Vorstandsdirektorin Mag. Romana Thiem, Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Andreas König.